

Liste der Dokumente für das Audit Re-Zertifizierung  
**Stroke Units**

Dokumente, Unterlagen, die vor dem Audit zur Verfügung stehen <sup>1)</sup>	Nachweis für Qualitätskriterium	Dokumente, Unterlagen, die am Audittag zur Verfügung stehen	Nachweis für Qualitätskriterium
		Dienstplan für Neurologen des Stroke Teams	B1
<b>Tätigkeitsberichte</b> (Management summaries) Stroke Unit mit Organigramm Stroke Unit und Namensliste der Kaderpersonen mit Funktionen		Dienstplan Radiologie für Fachärzte mit Schwerpunkt diagnostische und invasive Neuroradiologie	B3
<b>Selbstbewertungsbericht</b> der Stroke Unit zu den Qualitätskriterien A 1 – G6, Umsetzung Auflagen Empfehlungen <sup>2)</sup>			
/		Dienstpläne Pflegefachpersonen Stroke Unit	B5
		Dienstplan Physiotherapie Stroke Unit	B6
		Dienstplan Ergotherapie mit Bezeichnung der am Stroke Unit tätigen Mitarbeitenden	B7
		Dienstplan Logopädie mit Bezeichnung der am Stroke Unit tätigen Mitarbeitenden	B8
		Begehung: Konsultationsliste Sprechstunde (vergangene vier Wochen)	C4
D1 Statistische Auswertung der „door to imaging time“ für Computertomographie oder Kernspintomographie für Patienten mit akuten Hirnschlag	D1		

Dokumente, Unterlagen, die vor dem Audit zur Verfügung stehen <sup>1)</sup>	Nachweis für Qualitätskriterium	Dokumente, Unterlagen, die am Audittag zur Verfügung stehen	
<b>Behandlungskonzept</b> <sup>3)</sup> Aktuelle Version	E1		
<b>Konzept der Zusammenarbeit im Netzwerk</b> ; Notfallärzte, regionalen Rettungsdiensten, Akutspitäler und andere Stroke Centers/Units <sup>3)</sup>	E2		
Konzept für Neurorehabilitation, <sup>3)</sup>	E3		
Statistik der „door to treatment time“ für IV Thrombolysen der vergangenen 12 Monate	E5	Datenerfassung für das Data Set der SFCNS und für das Minimal Data Set des nationalen Hirnschlag Registers. <sup>4)</sup> Protokolle, die den Nachweis für die Evaluation der Daten und daraus abgeleiteter Massnahmen erbringen.	G1 G2
Programm Weiter- Fortbildung für Aerzte, Pflegende und weitere Dienste	F1	Zugang zu Datenerfassung Stroke Patienten (interne Datenbanken und Swiss Stroke Registry)	G5

- 1 Dokumente, Unterlagen sollen spätestens 30 Tage vor dem Audit dem Audit-Team in elektronischer Form zur Verfügung stehen.
- 2 Die Vorlage für den Selbstbewertungsbericht wird Ihnen zugesandt und ist selbsterklärend (vgl. Leitfaden Seite 2).
- 3 Die Konzepte für E1, E2, E3 können auch als Teil eines Gesamtkonzeptes eingereicht werden.
- 4 Einblick in elektronische Datenbank am Audittag.